

Checkliste für das Classroom Management

(Quelle: Westermann-Zeitschrift, keine näheren Angaben, S. 16)

- ∨ Sende ich verbale, insbesondere aber auch nonverbale Signale, die jedem Kind zeigen „Ich registriere dich“?
- ∨ Nehme ich parallel laufende Aktivitäten wahr? Wie steuere ich sie?
- ∨ Vermeide ich Leerlauf und Langeweile? Lasse ich Lehr-Lern-Phasen zügig aufeinander folgen?
- ∨ Gliedere ich meinen Unterricht und akzentuiere ich Teilschritte deutlich?
- ∨ Verdeutliche ich Kindern Scharnierstellen (Beginn, Phasenübergang, Schluss) im Lehr-Lern-Prozess?
- ∨ Strahle ich Ruhe und Gelassenheit aus?
- ∨ Nehme ich mir Zeit, und lasse ich den Kindern Zeit? Halte ich selbst die Zeit ein? Fordere ich von den Kindern einen effizienten Umgang mit der Zeit ein?
- ∨ Habe ich vor Unterrichtsbeginn alle organisatorischen Maßnahmen (Medien, Sitzordnung) geplant?
- ∨ Kläre ich Kleinigkeiten, Randkonflikte nebenher, „bausche“ ich nichts auf?
- ∨ Setze ich Grenzen und fordere ich ihre Einhaltung konsequent ein?
- ∨ Steuere ich Erarbeitungsphasen zügig? Habe ich Techniken des Drannehmens eingeübt? Delegiere ich das Aufrufen möglichst oft an Schülerinnen und Schüler?
- ∨ Formuliere ich Arbeitsanweisungen verständlich, prägnant und knapp? Gliedere ich sie klar, sachlogisch strukturiert? Biete ich sie zum Nachlesen visualisiert an?
- ∨ Verteile ich Zuwendung nicht über längere Zeit einseitig?
- ∨ Gebe ich jedem Kind regelmäßig Rückmeldungen zu seinem Arbeitsverhalten, zu seinen Ergebnissen?
- ∨ Halte ich Zusatzaufgaben (nicht nur quantitativ) für differenzierende Angebote bereit, um Leerlauf und Unterforderung zu vermeiden?
- ∨ Stelle ich an jedes Kind Anforderungen, und setze ich sie auch durch?
- ∨ Beziehe ich die Kinder ins Classroom Management ein? Stellen wir gemeinsam Regeln auf (wenige, positiv formulierte)? Kontrollieren wir die Einhaltung gemeinsam?